

Wasser



Kaninchen sollten jederzeit **frisches, sauberes Wasser zur freien Verfügung** haben. **Leitungswasser** eignet sich hierfür am besten. Reiche **kein kohlenensäurehaltiges Wasser oder Milch**, dies vertragen die Tiere nicht. Kaninchen ziehen die meiste Flüssigkeit, die sie benötigen, aus ihrem Futter. Trotzdem sollte Wasser immer bereitstehen. **Das Trinkgefäß sollte täglich ausgespült und neu befüllt werden.**

Wasserschale oder Trinkflasche?

Die Trinkflasche

Der Vorteil einer Trinkflasche ist zwar, dass das Wasser nicht verschmutzen kann, allerdings bekommen die Kaninchen **trotz dauerhaften Saugens nicht genügend Wasser** heraus. Die meisten Wasserflaschen haben ein Kugelsystem, was das Auslaufen verhindern soll. Um an das Wasser zu gelangen, müssen die Kaninchen also mit jedem Schluck mit ihrer Zunge die Kugel zurückdrücken und sich dadurch **tröpfchenweise ihr Wasser erarbeiten**. Oft ist ihnen das zu lästig und sie trinken nicht ausreichend viel Wasser. Gerade bei Harnriesepatienten oder im Sommer kann dies ein echtes Problem sein. Im Winter besteht zudem die Gefahr, dass sie mit ihrer **Zunge an dem Metall des Trinkrohres kleben bleiben**, was sehr **schmerzhaft** ist, sodass die Kaninchen dann oftmals das Futter verweigern und Verdauungsprobleme bekommen. Kindern sagt man auch nicht umsonst, dass es im Winter gefährlich ist Geländer oder ähnliches abzuschlecken, da dies dieselbe Problematik birgt. Außerdem ist der **in den Nacken gelegte Kopf zum Trinken eine unnatürliche Haltung** und sowohl in der Flasche, auch als im kleinen Röhrchen können sich schnell **gesundheitsgefährdende Keime und Algen** bilden. Auch ein tägliches Ausspülen hilft da nicht viel, da sich das Rohr nie komplett reinigen lässt und **immer Rückstände** bleiben. Sind die Kaninchen nicht ausreichend beschäftigt, **kauen sie auch aus Langeweile auf dem Metallrohr herum**, was ebenso wie Gitternagen zu **Zahnfehlstellungen** und daraus resultierenden Zahnerkrankungen führen kann. **Daher raten wir dringend von Nippeltränken ab.**

Der Wassernapf

Der Wassernapf entspricht der **natürlichen Kopfhaltung** nach unten beim Trinken und sollte – genauso wie der Futternapf – **standfest und gut zu reinigen** sein. Um einer schnellen Verschmutzung vorzubeugen, ist es empfehlenswert, den **Napf erhöht, zum Beispiel auf einem Ziegelstein oder auf einer zweiten Ebene**, zu platzieren. Näpfe sind leichter zu reinigen (z. B. auch in der Spülmaschine) und in der Außenhaltung **leichter vom Eis zu befreien** als Nippeltränken. Werfen die Kaninchen den Napf schnell um, sollte man einen größeren, schwereren Napf verwenden und überprüfen, ob es den Kaninchen vielleicht an Beschäftigung und Abwechslung mangelt. Wer sich mit Näpfen überhaupt nicht anfreunden kann, findet in **Vogeltränken für Käfige einen guten Kompromiss**. Das sind Flaschen, die man auch erhöht an einem Gitter befestigen kann, die jedoch in einen Napf münden.